

# Nur Neustadt holt zum Auftakt drei Punkte

Kreisliga A: Vier Unentschieden und zwei Spielausfälle - Keine Tore in Feldkirchen

Von unserem Mitarbeiter Daniel Korzilius

**Kreisgebiet.** Zum Jahresauftakt der Fußball-Kreisliga A Westwald/Wied gab es am 17. Spieltag mit der SG DJK Neustadt-Ferndal nur eine einzige siegreiche Mannschaft. Vier Spiele endeten unentschieden, zudem gab es zwei Spielausfälle: Die Partie der SG Niederbreitbach/Waldbreitbach gegen den FC Kosova Montabaur wurde wegen Unspielbarkeit des Platzes abgesagt, zur Begegnung des Tabellenführers TuS Asbach gegen den SSV Heimbach-Weis erschien kein Schiedsrichter.

**SG Horresen/Elgendorf - SV Roßbach/Verscheid 1:1 (1:0).** Die Gastgeber legten gut los. „Die erste Hälfte ging klar an uns. Nach der Pause haben wir mit der 1:0-Führung im Rücken nicht mit der Überzeugung gespielt, wie ich mir das vorstelle. Der Elfmeter war unnötig. Mit der Art und Weise unseres Spiels bin ich insgesamt zufrieden, nur das Ergebnis müssen wir verbessern“, sagte Horresens Trainer Michael Diel. Tore: 1:0 Steffen Decker (37.), 1:1 Marcel Rüdell (65., Foulelfmeter). Gelb-Rote Karte: Nico Weber (Roßbach) wegen wiederholten Foulspiels (89.). Zuschauer: 50.

**HSV Neuwied - SG Marienhausen/Wienau/Roßbach/Mündersbach 2:2 (0:2).** Auf dem Ausweichplatz in

Engers verschief der HSV Neuwied die erste Halbzeit. „Nach einer guten Vorbereitung haben wir alles über den Haufen geworfen und Gastgeschenke verteilt. Nach dem 0:2 haben wir Moral bewiesen und auf den Ausgleich gedrängt. Am Ende war sogar der Sieg möglich, aber den hatten wir nicht verdient nach dieser ersten Spielhälfte“, fand der Neuwieder Trainer Stefan Fink. Tore: 0:1 Yilmaz Sönmez (19.), 0:2 Philipp Radermacher (33.), 1:2 Matthias Fink (47.), 2:2 Sascha Kaiser (80.). Zuschauer: 100.

**VfL Oberbieber - SG DJK Neustadt-Ferndal 1:3 (0:1).** Die Gastgeber liefen einem frühen Rückstand hinterher. „Der Gegner hat uns danach klassisch ausgekontert, während wir klarste Chancen ausgelassen haben. Es war schon ein Wunder, dass wir überhaupt ein Tor geschossen haben. Bei uns waren zu viele Spieler nicht in Normalfall, dann kannst du in dieser Liga kein Spiel gewinnen“, war VfL-Coach Thomas Remark frustriert. Tore: 0:1 Marius Anhäuser (3.), 0:2 Robin Heck (51.), 0:3 Lukas Büllesbach (77.), 1:3 Louis Hild (88.). Zuschauer: 40.

**SG Feldkirchen/Hüllenberg - SG Nauort/Ransbach 0:0.** 150 Zuschauer sahen eine vom Wind bestimmte Partie. Im ersten Durchgang war Nauort die bessere Mannschaft und hatte durch Björn Ploschke zwei gute Chancen. „Nach dem



Drei gegen einen: Oberbiebers Mikey Baltés (in Schwarz) steht gegen die Überzahl der Gäste aus Neustadt-Ferndal auf verlorenem Posten. Foto: Niebergall

Seitenwechsel hatten wir Rückenwind und waren überlegen. Ab der 70. Minute war Nauort stehend k. o., das haben wir leider nicht ausgenutzt und die Konter nicht sauber ausgespielt. Alles in allem ist das Ergebnis leistungsgerecht“,

berichte Feldkirchens Trainer Timo Wolf.

**TuS Niederrahr - SG Puderbach/Daunbach/Urbach-Derbach/Raubach 3:3 (2:2).** Bei schwierigen Verhältnissen boten beide Teams eine gu-

te Leistung. „Für die Zuschauer war es ein unterhaltsames Spiel. Wir hatten gegen starke Puderbacher eine deutliche Mehrzahl an Chancen, aber das Spielglück war nicht ganz auf unserer Seite. Mit dem Unentschieden können wir dennoch gut leben“, meinte der Niederahrer Coach Markus Lehmler. Tore: 1:0 Lucas Werner (1.), 1:1 Fabio Licht (4.), 1:2 Florian Weber (34.), 2:2 Rico Brenner (41.), 2:3 Eigentümer (51.), 3:3 Rico Brenner (52.). Zuschauer: 80.

# SSV Bad Hönningen feiert ersten Saisonsieg

Kreisliga B: Tabellenführer SG Vettelschoß/St. Katharinen baut mit Rückenwind seinen Vorsprung aus

**Kreisgebiet.** Der Spitzenreiter SG Vettelschoß/St. Katharinen hat durch das 6:0 in Güllesheim am 17. Spieltag der Fußball-Kreisliga B Nord seine Führung ausgebaut, da die Verfolger aus Unkel und Rheinbrohl schlecht aus den Startlöchern kamen und patzten. In der Kreisliga B Süd wurden die Spiele des SV Thalhausen und der SG Puderbach II abgesagt.

**SG Ellingen/Bonefeld/Willroth II - SG Neuwied 0:2 (0:2).** Nach der 15. Niederlage im 17. Spiel wird die Lage immer aussichtsloser für die Ellinger Reserve, die auch in Überzahl nach einer Gelb-Roten Karte gegen einen Neuwieder Akteur (52.) nicht zum Torerfolg kam. Tore: 0:1 Giuseppe Cappiello (10.), 0:2 Marc Diether (26.). Zuschauer: 20.

**VfB Linz II - FV Rheinbrohl 2:1 (1:0).** Der Plan des Linzer Trainers Noel

Kipre ging auf: „Wir haben uns gut eingestellt auf den Gegner und die Mitte dichtgemacht. Wir hatten das Spiel unter Kontrolle, haben aber in der zweiten Halbzeit etwas nachgelassen und mussten am Ende noch mal zittern.“ Tore: 1:0, 2:0 Fatos Hoxhaj (21., 65.), 2:1 Alexander Kruft (84.). Gelb-Rote Karte: Marius Knopp (Linz II) wegen Unsportlichkeit und Foulspiels (89.). Zuschauer: 30.

**SV Windhagen II - CSV Neuwied 4:4 (1:2).** „Das war ein stürmisches Spiel mit einem stürmischen Ergebnis. Für uns war mehr drin“, lautete das Fazit von Windhagens sportlichem Leiter Nico Pütz. Tore: 0:1 Heinz Job (13., Eigentor), 1:1 Dominik Hecken (33.), 1:2 Michael Wolf (38.), 2:2 Martin Walter (49.), 2:3 Alec Ruff (60.), 3:3 Pierre Mohr (75., Foulelfmeter), 4:3 Marius Rüdell (81.), 4:4 Michael Wolf (88.). Zuschauer: 20.

**SV Rheinbreitbach - FV Rot-Weiß Erpel 0:2 (0:2).** Der SV Rheinbreitbach fand nie zu seinem Spiel. „In der zweiten Halbzeit haben wir uns in Unterzahl gewehrt. Wir konnten aber nicht an die guten Leistungen der Vorbereitung anknüpfen“, war der Rheinbreitbacher Trainer Manuel Malacho enttäuscht. Tore: 0:1 Fernando Bonn (15.), 0:2 Julien Pinto-Soares (31.). Gelb-Rote Karte: Marcelo Pereira-Barbosa (Rheinbreitbach) wegen wiederholten Foulspiels (27.). Zuschauer: 50.

**SSV Bad Hönningen - SV Rengsdorf 2:1 (1:0).** Die Erleichterung war SSV-Coach Niklas Pertzborn anzumerken nach dem ersten Saisonsieg: „Nach einer guten Vorbereitung haben wir das Heft in die Hand genommen und verdient gewonnen. Endlich war das Spielglück mal auf unserer Seite.“ Tore: 1:0 Felix Kurtenbach (18.), 1:1 Jan

Möllmeier (73.), 2:1 Ali Alibrahim (83.). Zuschauer: 15.

**SV Güllesheim - SG Vettelschoß/St. Katharinen 0:6 (0:0).** Der SV Güllesheim wehrte sich im ersten Spielabschnitt erfolgreich. „Mit Rückenwind hat uns der Gegner in der zweiten Halbzeit an die Wand gespielt und war klar besser“, meinte SVG-Abteilungsleiter Paul Müller. Tore: 0:1 Roman Borschel (56.), 0:2 Stefan Zent (58.), 0:3 Stanislav Petker (72.), 0:4 Luke Steinbach (79.), 0:5 Jannik Hüngsberg (82.), 0:6 Matthias Metzgen (90.). Zuschauer: 25.

**SG Melsbach/Altewied - SV Ataspor Unkel 3:3 (2:1).** „Vor dem Spiel hätte ich das Ergebnis sofort unterschrieben, nach dem Spiel waren meine Spieler doch etwas enttäuscht. Wir haben ohne etatmäßigen Torwart und unseren Torjäger Dennis Loose eine tolle, kompakte Mannschaftsleistung abgeliefert“, sagte der Melsbacher Trainer Thomas Rauschenberger. Tore: 0:1 Can Sülzen (8.), 1:1 Andreas König (26.), 2:1 Martin Erler (28.), 2:2 Yannik Diener (77.), 3:2 Marek Zymelka (85.), 3:3 Marek Zymelka (90.+4, Eigentor). Rote Karte: Ali Boztas (Unkel) wegen Tätlichkeit (75.). Zuschauer: 30.

**Kreisliga B Süd**

**SV Maischeid - ESV Siershahn 1:2 (1:0).** Bereits am Freitag startete der SV Maischeid mit einer unglücklichen Niederlage gegen den ESV Siershahn ins Fußballjahr. „Meine Mannschaft gab über weite Strecken den Ton an, spielte jedoch nach der Pausenführung durch Simon Schuster in der 21. Minute ihre Angriffe nicht konsequent zu Ende“, fasste SV-Trainer Marcel Sebastian zusammen. Ein Sonntagsschuss von ESV-Spielertrainer Tim Schenkelberg (60.) und ein Freistoßtreffer in der Nachspielzeit (90.+3) von Tino Philippi sorgten vor 80 Zuschauern für den Gästeerfolg. Daniel Korzilius

# Spvgg Lautzert hat nach vorn zu wenig zu bieten

Bezirksliga: 0:2-Pleite gegen zehn Wallmenrother

**Puderbach.** Die SG Wallmenroth/Scheuerfeld hat bei der Spvgg Lautzert-Oberdreis einen 2:0 (1:0)-Pflichtsieg eingefahren. Auf dem Ausweichplatz in Puderbach mussten die Wallmenrother auch in 20-minütiger Unterzahl nicht um den Erfolg bangen, weil das gastgebende Schlusslicht offensiv kaum in Erscheinung trat.

„Wir haben eigentlich nur eine echte Chance für den Gegner zugelassen“, meinte sich Stefan Häßler nach Abpfiff zu erinnern. Dabei musste der Wallmenrother Trainer gar nicht lange zurückdenken. Denn diese eine Chance für Lautzert ergab sich erst in der Schlussphase, als René Benthaus eine Flanke annahm und aus kurzer Entfernung aus der Drehung abzog, der Ball jedoch nur von außen ans Netz flog (80). Zu diesem Zeitpunkt standen die Gastgeber bereits mit einem Mann mehr auf dem Feld, weil SG-Spieler Jan-Michel Grossert wegen wiederholten Foulspiels von Schiedsrichter Hamid Rostamzada vorzeitig mit Gelb-Rot unter die Dusche geschickt wurde (69.).

Zehn Wallmenrother hatten jedoch kaum Mühe, den Zwei-Tore-Vorsprung über die Zeit zu bringen. Für den hatten Nils Germann und Steven Moosakhani gesorgt. Germann spielte bei einem Freistoß aus rund 22 Metern seine gute Schusstechnik aus und verwandelte direkt zur Führung (34.). Und SG-Kapitän Moosakhani köpfte in der 56. Minute nach Flanke von Manuel Plath das 0:2.

Das reichte schließlich zum ungefährdeten Sieg, der allerdings durchaus höher hätte ausfallen können. So scheiterten etwa Moosakhani am Pfosten (50.) und Nikolai Heidrich mit einer Direktabnahme am guten Spvgg-Schlussmann Samuel Drees (53.). Dessen Vorderleute hatten derweil weiterhin Mühe, in die Nähe des gegnerischen Tores zu kommen. Le-



Einen Schritt hinterran waren meist die Lautzertler (in Rot mit Dimitri Gleich) gegen die SG Wallmenroth. Foto: byJogi

diglich Tim Luca Schulze trieb den Puls von SG-Keeper Niklas Platte bei zwei Freistößen (63., 85.) etwas in die Höhe, doch abgesehen von Benthaus' Drehschuss war das alles Nennenswerte, was der Tabellenletzte nach vorn zu bieten hatte. Deniz Weisbrod/hun

**Spvgg Lautzert-Oberdreis - SG Wallmenroth/S. 0:2 (0:1)**

**Lautzert:** Drees - Trippler, Schulze, Marquart, Hartmann (84. Brückmann) - Doerr, Krebs, P. Keller, Gleich - Groß, Benthaus.  
**Wallmenroth:** Platte - Grossert, T. Fischbach, K. Fischbach, Brocca - Germann (85. Meyer), Moosakhani, Zimmermann, Plath - Heidrich (71. Bayer), Mertens (46. Freudenberg).  
**Schiedsrichter:** Hamid Rostamzada (Mayen) - **Zuschauer:** 70.  
**Tore:** 0:1 Nils Germann (34.), 0:2 Steven Moosakhani (56.).  
**Besonderheit:** Gelb-Rot gegen Wallmenroths Jan-Michel Grossert (69., wiederholtes Foulspiel).



Erst als der Wind im zweiten Durchgang von hinten blies, wurde die SG Vettelschoß/St. Katharinen (rote Trikots) ihrer Favoritenrolle beim SV Güllesheim gerecht und gewann mit 6:0.

Foto: Jörg Niebergall